



# BILLARD LANDESVERBAND NIEDERSACHSEN E.V.

## Protokoll der Sportwartetagung des Bereiches Pool vom 14.08.2016 in Soltau

Ort: PBSC Triangel Soltau, Soltau  
Termin: Sonntag, 24.08.2016, 13:00 Uhr

### 1. Begrüßung

Der Landessportwart Horst Krebstakies eröffnet um 13:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die anwesenden Vereins- und Bezirksvertreter. Weiterhin begrüßt er die Vizepräsidentin Finanzen Silke Mahlfeld

### 1a. Wahl eines Protokollführers

Horst Krebstakies hatte im Vorfeld einen Protokollführer gesucht. Leider war niemand dazu bereit, dieses Amt für heute zu übernehmen. Nach einer kurzen und heftigen Diskussion, erklärt sich Silke Mahlfeld dazu bereit, das Protokoll zu schreiben. Sie wird einstimmig dazu gewählt. Die Versammlung spricht sich dafür aus, dass ein Protokollführer, sofern er nicht aus der Versammlung kommt, eine Aufwandsentschädigung für seine Arbeit erhalten kann.

### 2. Feststellen der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird durch Horst Krebstakies festgestellt. Die Einladungen sind ordnungsgemäß und fristgerecht allen Vereinen zugestellt worden.

### 3. Feststellung der Stimmberechtigten

Die Auszählung der Anwesenheitslisten ergibt 32 Stimmen aus 18 Vereinen inkl. 2 Stimmen aus dem Bereichsvorstand und 1 Stimme vom Bezirkssportwart Jugend OH.

### 4. Genehmigung der Tagesordnung

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Ja	32 Stimmen
Nein	0 Stimmen
Enthaltung	0 Stimmen

Die Tagesordnung wird genehmigt.

### 5. Genehmigung des Protokolls von 2015

Es gibt keine Änderungen oder Ergänzungen zum Protokoll von 2015. Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Ja	32 Stimmen
Nein	0 Stimmen
Enthaltung	0 Stimmen

Das Protokoll von 2015 wird genehmigt.



# BILLARD LANDESVERBAND NIEDERSACHSEN E.V.

## 6. Bericht des Landessportwartes Horst Krebstakies

In den oberen Ligen lief in der abgelaufenen Saison alles ruhig. Leider musste sich der Landessportwart immer wieder um Sachen kümmern, die ihn eigentlich nichts angingen. Horst Krebstakies bittet darum bei Unstimmigkeiten in den einzelnen Bezirken sich immer erst an den zuständigen Bezirkssportwart zu wenden.

Die DBU hat ihre Sportregularien geändert. Dazu wird der Lehrwart Thomas Bolten später etwas sagen.

Die Meldung zu den Bundesligen lief leider nicht so glatt. Diese Meldungen müssen über den Landessportwart laufen, und dieser meldet dann die Mannschaften an die DBU. Zu der Saison 2017/2018 wird der LSW nicht mehr so nachgiebig sein.

## 7. Ehrung der oberen Ligen

Horst Krebstakies ehrt die Plätze 1-3 der oberen Ligen und übergibt an die Vereinsvertreter Urkunden. Leider sind mal wieder nicht alle Vereinsvertreter anwesend. Die Platzierungen im Überblick:

Oberliga:	1. Platz -	BF Bremen
	2. Platz -	BSG Osnabrück 2
	3. Platz -	Triangel Soltau
Verbandsliga Mitte:	1. Platz -	BC Dissen
	2. Platz -	BSG Osnabrück 5
	3. Platz -	ESV Nordenham
Verbandsliga Ost:	1. Platz -	BSG Hannover
	2. Platz -	DSC Hannover
	3. Platz -	BC Osterode
Verbandsliga West:	1. Platz -	BC Fortuna
	2. Platz -	PBC Aurich
	3. Platz	EBC Shooters Emden

## 8. Rückblick LM 2016

Die Landesmeisterschaft 2016 fand wieder bei der BSG Osnabrück statt. Der Livestream hatte sehr gute Resonanzen, ist aber noch ausbaufähig.

Leider musste ein Spieler auf Grund von Vorkommnissen auf der LM für 1 Jahr für den Einzelspielbetrieb im BLVN gesperrt werden. Dies betrifft auch alle genehmigten Turniere des BVN. Horst Krebstakies schreibt eine Mail an alle Vereine, die ein Turnier ausrichten wollen und eine Genehmigungsnummer beantragen. In dieser Mail gibt er den Namen des betreffenden Spielers bekannt, damit dieser von der Anmeldung ausgeschlossen werden kann.

Die Herren- und Seniorenfelder waren fast ausnahmslos voll besetzt. Leider trifft dies nicht auf die Damen- und Ladiesfelder zu.

Dieter Rüthemann fragt nach, ob auch Spieler an der LM teilgenommen haben, die keine Quali gespielt haben. Dies wird von Horst Krebstakies bejaht. Diese Wildcards wurden aber erst am Morgen der einzelnen Disziplin ausgesprochen.

## 9. Erklärung der neuen Spielregularien der DBU durch den Lehrwart Thomas Bolten

Thomas Bolten gibt eine kurze Erklärung über die neuen Spielregularien ab. Horst Krebstakies erklärt, dass auf der LM 2017 auf jeden Fall nach diesen neuen Regularien gespielt wird. Auf die Frage vom BC Osterode nach der Kleiderordnung,



# BILLARD LANDESVERBAND NIEDERSACHSEN E.V.

erklärt Horst Krebstakies, das der BLVN weiter nach seiner Kleiderordnung spielen wird. Die Kleiderordnung in den neuen Regularien gilt nur für die Eurotour etc. Die Versammlung entscheidet sich dafür bei der Abstimmung über diese Regularien die oberen und unteren Ligen getrennt zu behandeln.

Abstimmung obere Ligen:	Ja	24 Stimmen
	Nein	4 Stimmen
	Enthaltung	4 Stimmen

Die Abstimmung ergibt, dass die oberen Ligen nach den neuen Regularien spielen werden.

Abstimmung untere Ligen:	Ja	3 Stimmen
	Nein	28 Stimmen
	Enthaltung	1 Stimmen

Die unteren Ligen in den einzelnen Bezirken werden weiter nach den alten Regularien spielen.

Desweiteren wird die neue Regel mit dem Magic Ball Rack erklärt. Im Passus der DBU steht folgendes:

#### **4. Aufbauhilfe ("Template")**

Die Aufbauhilfe "Template" kann für folgende Disziplinen genutzt werden:

8-Ball, 9-Ball oder 10-Ball. In der Disziplin 14.1 ist die Aufbauhilfe nicht erlaubt.

- (1) Die dreieckige Markierung am Fußende des Tisches bezeichnet den Bereich für den Aufbau der Objektkugeln. Diese Markierung muss vor Beginn des Turniers eingezeichnet sein. Eine vertikale Linie muss für die Positionierung der Aufbauhilfe ("Template") gezogen werden. Diese Linie soll lang genug sein, um das oberste und unterste Loch der Aufbauhilfe korrekt zu positionieren.
- (2) Entfernen der Aufbauhilfe („Template“)  
Nach dem Eröffnungsschuss muss die Aufbauhilfe so schnell wie möglich durch den Schiedsrichter vom Spielfeld entfernt werden, ohne irgendwelche Kugeln zu berühren. Falls kein Schiedsrichter verfügbar ist und die Aufbauhilfe nicht entfernt werden kann, ohne Kugeln zu bewegen, muss die Aufbauhilfe durch den Gegner entfernt werden. Gibt es keinerlei Behinderungen, kann der sich am Tisch befindliche Spieler die Aufbauhilfe entfernen. Mit oder ohne Schiedsrichter darf die Aufbauhilfe nur entfernt werden, wenn sie durch nicht mehr als 2 Kugeln blockiert wird. Als Ausnahme hier gilt, wenn eine oder mehrere Kugeln, die das Entfernen der Aufbauhilfe behindern, press an anderen Kugeln liegen. In diesem Fall bleibt die Aufbauhilfe so lange an Ort und Stelle, bis die press liegende(n) Kugel(n) keine Behinderung mehr für das Entfernen der Aufbauhilfe darstellen. Der Gegner oder Schiedsrichter kann zur Markierung der Kugeln, die das Entfernen der Aufbauhilfe stören, Ballmarker oder Kreidestücke benutzen. Die Aufbauhilfe muss von der Spielfläche inklusive der Banden entfernt werden und die Kugeln müssen wieder in die ursprüngliche Position gelegt werden.



### (3) Spezifikation der Aufbauhilfe

Die Aufbauhilfe sollte aus Plastik bestehen, nicht dicker als 0,14mm sein und darf den Tisch auf keine Weise beeinträchtigen. Die Aufbauhilfe darf nicht auf den Tisch geklebt werden.

### 10. Anpassung der neuen Sportordnung

Horst Krebstakies stellt die Anpassungen der neuen Sportordnung zur Diskussion. Im Protokoll werden nur die geänderten Passagen dargestellt. Die richtig geänderten Passagen stehen dann in der neuen Sportordnung. Es werden folgende Paragraphen geändert:

#### 5.5

*Der Paragraph wird um den folgenden Zusatz erweitert:  
Hierzu gehören auch die Mannschaftsmeldungen, sowie die namentliche Meldung.  
Bei Zuwiderhandlung wird dies nach SBK §5.5 geahndet.*

#### 9.1

*Meldeschluss für die Anzahl der Mannschaften ist der 01.07. eines jeden Jahres.  
Meldungen die nach dem 01.07. eines jeden Jahres eingehen, **können** im Sinne des Sports zugelassen **werden**. **Diese werden** mit einer **Aufwandsentschädigung** gemäß SBK geahndet.*

*Die namentliche Meldung der Spieler hat zum 15.08. zu erfolgen.*

#### 9.2

*Bei Nichteingabe wird dies gemäß SBK §5.5 geahndet*

#### 11.8

*Der Einsatz eines nichtspielberechtigten Spielers hat für die Mannschaft die Wertung 0 zur Folge. Insbesondere auch bei einem Einsatz von einem nach § 10.1 und § 10.2 festgespielten Spieler in einer unteren Mannschaft.*

#### **14.1**

***Ist komplett so angenommen***

#### 14.4

*Die letzten beiden Spieltage dürfen nicht verlegt werden.  
**Dieser Passus soll mit in 14.3 integriert werden.***

#### **17.6**

***Das Wort Oberschiedsrichter wurde mit aufgenommen***

#### 6.1

*Bei einem Vereinswechsel ist von dem betreffenden Spieler dem neuen Verein eine Freigabebescheinigung des alten Vereins vorzulegen, welche dieser an den Passwart des BLVN bei der Ummeldung des Spielers weiterzuleiten hat.*

***Das Formblatt wird nicht mehr verwendet, es erfolgt nur noch die Freigabe über die Billard Area***



# BILLARD LANDESVERBAND NIEDERSACHSEN E.V.

## 22.1

Die Kosten einer Spielstättenabnahme in Höhe von 50,- € (~~75,-€~~) sind vom beheimateten Verein zu tragen und sind an die entsprechende Bezirkskasse zu entrichten. Ausnahmen sind in 22.2 beschrieben.

**Neu: 75,-€**

**Neu aufgenommene Vereine müssen ihre Tische nicht abnehmen lassen, dies geschieht nur bei einem Protest.**

## 22.3

Die Kosten einer Nachprüfung liegen ebenfalls bei 50,- € (~~75,-€~~)

**Hier jetzt auch neu 75,€**

## **SBK (Straf- und Bussgeldkatalog)**

**Der Alkoholverstoß ist mit dem erhöhten Strafgeld so genehmigt, das mit dem Ausweis bleibt.**

## 11.6

**Nichtantritt an einem der letzten beiden Spieltage wird jetzt mit 250,-€ geahndet. Davon können auf Antrag bis zu 100,-€ an den gastgebenden Verein gehen.**

Diese Passagen werden geändert.

Es kommt zu einer Abstimmung über die weiteren Erhöhungen des SBK.

Abstimmung SBK:	Ja	1 Stimmen
	Nein	28 Stimmen
	Enthaltung	3 Stimmen

Die Erhöhungen der Strafgeelder im SBK werden nicht angenommen. Ausgenommen davon sind der Alkoholverstoß, Tischabnahme und das Nichtantreten an einem der letzten beiden Spieltage.

## 11. Saisonplanung 2016/2017

Torsten Walker stellt die Einteilung der Oberliga und der Verbandsligen West, Mitte und Ost vor. Die Spielpläne werden vom Landessportwart noch diese Woche verschickt. Maßgebend sind diese Pläne, nicht die Billard Area.



# BILLARD LANDESVERBAND NIEDERSACHSEN E.V.

## 12. Anträge

### Antrag 1 von Thomas Bolten

#### **Lehrwart / LSO**

Thomas Bolten, Stresemannstr.17, 26125 Oldenburg

An die Sportwartetagung  
Betreff: Antrag auf Wildcard

**Hiermit stelle ich Fristgemäß den Antrag auf Zuteilung von Wildcards für die LM und Jugend LM an den BLVN, es sollten jeweils 1 pro Bezirk sein ( also insgesamt 3 pro Disziplin )**  
**Begründung : Bei dem derzeitigen Stand der STO ist es dem Jeweiligen LSW oder LJW nicht möglich, Wildcards an Sportlern auszugeben, auch wenn es dem Sport dienlich wäre. Es muss möglich gemacht werden, auf Antrag in Härtefällen Wildcards auszugeben.**  
**Sollten Wildcards nicht genutzt werden, so können diese an die jeweiligen Bezirken wieder als Startplätze ausgegeben werden.**

**Mit Sportlichen Gruß  
Thomas Bolten**

BSG Osnabrück verlässt die Versammlung. Ab diesem Zeitpunkt sind es nur noch 30 Stimmen.

Es wird über das Für und Wider einer solchen Vergabe von Wildcards diskutiert. Die Versammlung ist sich nicht einig über die Regularien zur Vergabe dieser Wildcards. Diese werden von Landessportwart in Zusammenarbeit mit dem gesamten Bereichsvorstand noch ausgearbeitet.  
Es kommt zur Abstimmung:

Abstimmung Wildcards:	Ja	9 Stimmen
	Nein	2 Stimmen
	Enthaltung	19 Stimmen

Zur LM 2017 wird es Wildcards geben. Die Regularien werden wie oben schon beschrieben, noch ausgearbeitet.

Blau Weiß Lohne verlässt die Versammlung. Zu diesem Zeitpunkt sind es nur noch 28 Stimmen.



# BILLARD LANDESVERBAND NIEDERSACHSEN E.V.

## Antrag 2 von BC Osterode

### **Antrag zur Sportwartetagung 2016**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit stellen wir den Antrag, im Spielbetrieb der unteren Ligen ab der Saison 2016/2017 das zweite 14.1 endlos zu streichen und dafür die 8-Ball-Partie der Rückrunde als Doppel im reinen Wechselstoß zu spielen.

**Begründung:** Das Doppel erfreut sich nicht nur in unserem Verein immer größerer Beliebtheit. Es fördert den Teamgedanken und bereichert den Spieltag um eine neue Variante. In anderen Sportarten wird das Doppel im Mannschaftsspielbetrieb längst erfolgreich umgesetzt (z.B. Tennis, Tischtennis, Badminton).

Es gäbe dann kein Unentschieden mehr. Es würden weiter nur vier Spieler benötigt. Sollte eine Mannschaft nur zu dritt antreten, würden wie bisher die jeweils letzten Spiele der Hin- und Rückrunde gestrichen. Ob dadurch eine Änderung der Reihenfolge der Disziplinen auf dem Spielbericht notwendig ist, möge bitte die Sportwartetagung selbst diskutieren und entscheiden, sofern der Antrag angenommen wird. Eine Anpassung der Spielberichtseingabe bei der Billardarea wäre natürlich zu berücksichtigen.

Sollte der Antrag **nicht** angenommen werden und es folglich bei zwei Partien 14.1 endlos bleiben, beantragen wir auch für die unteren Ligen die Reduzierung der Aufnahmen beim 14.1 endlos auf maximal 25 oder besser noch 20. Aus unserer Erfahrung ziehen die 14.1 Begegnungen, die über die vollen 30 Aufnahmen gespielt werden, einen Spieltag unnötig in die Länge. Das kann nicht im Sinne des Sports sein. Es fahren Jugendliche zu Auswärtsspielen und kommen teilweise nicht vor 22 Uhr zurück.

Da dieser Antrag den Spielbetrieb der unteren Ligen betrifft, wird er an die Bezirksversammlung Weserbergland weiter gegeben.

### 13. Verschiedenes

Torsten Walker fragt nach den Gründen, warum sich so wenige Vereine um die Ausrichtung einer Bezirksmeisterschaft beworben haben. Dies liegt vielleicht zum Teil daran, das es keine Meldefristen für die Meisterschaften im Weserbergland mehr gibt. Da dieses Thema aber Bezirkssache ist, sollte sie auf den einzelnen Bezirksversammlungen nochmal diskutiert werden.

Der Präsident des BLVN Wolfgang Tanke überreicht eine Urkunde an Torsten Walker vom PBSC Triangel Soltau. Dieser Verein feiert seinen 30. Geburtstag.

BC Lauenförde verlässt die Versammlung. Zu diesem Zeitpunkt sind es nur noch 26 Stimmen.

PBSG Wolfsburg verlässt die Versammlung. Zu diesem Zeitpunkt sind es nur noch 25 Stimmen.

Es gibt keine weiteren Punkte.

Der Landesportwart schließt die Versammlung um 16:30 Uhr und wünscht allen Anwesenden eine gute Heimreise.

*Siehe Mahlfeld*

-----  
Protokollführerin